

Vorausschau/Überblick 2
Fragen 3
Lesen und Arbeiten 3
Nachdenken 3
Wiedergabe 4
Rückblick 4

Lernziel

- Sie erfahren Grundlegendes zu Arbeits- und Lernstrategien, um die Nutzung dieses Buches für Ihre Zwecke zu optimieren.
- Diese Empfehlungen sind allgemein gültig und können für jedes Lernen mit Büchern verwendet werden.

Vorschlag für eine Lernstrategie

Um erfolgreich mit Lehrbüchern zu lernen, muss man sich bestimmter Strategien bedienen. Die Grundlage jedes Lernens ist die schrittweise Erarbeitung der notwendigen Informationen. Schrittweises Erarbeiten prägt die Information in den „Langzeitspeicher" des Gedächtnisses ein. Dies ist für Sie wichtig, da das Gedächtnis Ihnen alle Informationen abrufbereit zur Verfügung stellen soll. Das funktioniert meistens gut, aber nicht immer – Sie kennen das Phänomen, dass Ihnen z.B. ein Name auf der Zunge liegt, aber er fällt Ihnen einfach nicht ein. Der Zugang zu dieser Information ist verloren gegangen.

Das menschliche Gedächtnis ist groß und behält vieles, aber es füllt sich nur langsam und ist schwer zugänglich. Daher ist der Vorgang des Lernens letztlich eine wirklich mühsame Tätigkeit. Um Ihnen diese Tätigkeit mit dem Projekte-Buch zu erleichtern, schlagen wir Ihnen sechs Lernschritte vor:

Schritt 1: Vorausschau/Überblick (Preview)

Der erste Eindruck dient dazu, sich einen Überblick über ein Kapitel zu verschaffen und festzustellen, welche Themen abgehandelt werden.

Überfliegen Sie dazu den Text und die Abbildungen. Sie sollten sich dabei auch von der Optik leiten lassen. Die Textdarstellungen jeder Seite sind so aufbereitet, dass der Inhalt durch die Darstellung der Headlines, der Tutorials, der Lernziele und der verfügbaren Übungsdateien sofort hervortritt. Diese Angaben im linken Menü jeder Seite bilden den Lernrahmen. Sie sollten weiterhin beim Preview auffallend gedruckte Textstellen, Abbildungen und Zwischenüberschriften beachten. Sinnvoll ist es, bei der Bearbeitung der einzelnen Kapitel immer die ersten Seiten mit den Grundlagen anzulesen.

Mit diesem Preview –

- verschaffen Sie sich einen groben Informationshintergrund. Sie erhalten durch den Preview ein Vorwissen, in das Sie dann weitere Informationen entsprechend Ihrer persönlichen Vorinformation leichter einbauen können. Sie erkennen übergreifende Zusammenhänge und verbessern so Ihr erstes Textverständnis.
- Sie gewinnen Ordnungskategorien. Kategorien helfen Ihnen, Einzelheiten, Fakten und ausführende Gedanken strukturiert zu bearbeiten und im Gedächtnis zu behalten.
- Sie bereiten sich damit auf das nachfolgende Arbeiten vor.
- Sie überwinden leichter die Einstiegsschwierigkeiten. Mit dem Lernen, also dem Arbeiten, anzufangen, fällt meistens schwer. Ein erstes Überfliegen

des Textes regt Sie zum gründlicheren Lesen und Vorbereiten Ihrer Arbeit an. Sie müssen sich für die Arbeit mit diesem Buch vorbereiten: Die Software muss installiert werden, Dateien kopiert usw. Wenn Sie dieses durchgeführt haben, werden Sie sich fast von selbst für die Details interessieren, da die Produktion von Medien eine spannende Sache ist.

Schritt 2: Fragen (Questions)

Nach dem ersten Überblick stellen sich in der Regel eine Reihe von Fragen: Habe ich die in den Lernzielen aufgeführten Begriffe verstanden? Muss ich die aufgeführten Lernziele wissen und erscheint der Inhalt für meine Anforderungen plausibel? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem gerade gelesenen Text und bereits bekannten Fakten und Arbeitstechniken? Welche ist die wesentliche Aussage in dem behandelten Kapitel?

Werden die Fragestellungen, die Sie für sich stellen, positiv beantwortet, bedeutet dies in der Regel, dass Sie das Kapitel weiter bearbeiten.

Schritt 3: Lesen und Arbeiten (Read and work)

Lesen Sie nun das gewählte Kapitel Abschnitt für Abschnitt und versuchen Sie dabei, zumindest einen Teil der vorher formulierten Fragen zu beantworten. Wenn Sie beim Lesen auf Textstellen stoßen, die nicht verständlich oder unklar sind, markieren Sie sich diese, um später darauf zurückzukommen. Sinnvoll ist es, die Schlüsselwörter und -sätze im Text farbig zu markieren. Bei erneutem Lesen können Sie sich dann auf diese gekennzeichneten Schlüsselinformationen konzentrieren.

Zu Schritt 3 gehört die Arbeit am digitalen Objekt. Dies sind die einzelnen Programme, die Tutorials und die gewählten Projekte. Durch Anschauung und eigenes Tun bei Arbeitstechniken und -abläufen erkennen Sie vorhandene Parallelitäten zu anderen Produktions- und Designabläufen. Sie benötigen diese Transfers für die Einschätzung Ihrer Arbeitsfähigkeit (-fertigkeit) und für die Beurteilung der Arbeitsergebnisse.

Schrittt 4: Nachdenken (Reflect)

Wenn Sie eine Aufgabe abgeschlossen haben, machen Sie eine Pause, bevor Sie das Erarbeitete reflektieren. Das ist bei der Arbeit am Computermonitor wichtig. Beim erneuten Lesen der bearbeiteten Tutorials oder Projekte denken Sie über das Erarbeitete nach. Überpüfen Sie dabei, ob Sie alles verstanden

Lernziel

- Sie erfahren Grundlegendes zu Arbeits- und Lernstrategien, um die Nutzung dieses Buches für Ihre Zwecke zu optimieren.
- Diese Empfehlungen sind allgemein gültig und können für jedes Lernen mit Büchern verwendet werden.

haben. Wenn nicht – schlagen Sie z.B. in den zum Teil sehr guten Hilfedateien der Programme nach und versuchen Sie, einen Bezug herzustellen zu dem, was Ihnen bereits bekannt war. Hier gibt es sicher einiges aus besuchten Praktika über Computeranwendungen, Lernfeldunterrichten, Vorlesungen oder betrieblichen Erfahrungen. Versuchen Sie, für sich oder Ihr Lernteam erneut Fragen und Aufgabenstellungen auszudenken, diese zu beantworten bzw. zu bearbeiten. Sie verschaffen sich dadurch zusätzliche Informationen und eine verbesserte Produktionskompetenz. Verwenden Sie zur Reflektion die den Projekten beigegebenen Checklisten.

Schritt 5: Wiedergabe (Recite)

Auch wenn dieser Schritt schwer fällt: Legen Sie das Projekte-Buch beiseite und versuchen Sie, die Informationen des bearbeiteten Kapitels mit eigenen Worten wiederzugeben. Machen Sie sich schriftliche Notizen über die notwendigen Arbeitsabläufe z.B. beim digitalen Videoschnitt oder der Herstellung einer Belichtungsdatei. Sie müssen dadurch Ihre gesamte Arbeit strukturiert darstellen.

Dieser Vortrag zwingt Sie zum Nachdenken, zum Verarbeiten des Textes und der Programmanwendungen. Ein Vortrag wirkt dem Vergessensprozess entgegen, er fördert die Konzentration und eröffnet die Möglichkeit zur Selbstkontrolle und auch ein wenig zur Selbstdarstellung.

Ausgesprochen wichtig ist, wie Sie Ihren Text vortragen: Reden Sie laut, deutlich und in vollständigen, klar strukturierten Sätzen! Sie werden erkennen, wie wenig Probleme Ihnen später mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen bereiten werden.

Schritt 6: Rückblick (Review)

Wenn Sie ein Kapitel oder ein Projekt abgeschlossen haben, gehen Sie es rückblickend nochmals durch. Verbinden Sie in Gedanken Lernziele, Fragestellungen, Projektaufgaben und deren Lösung und versuchen Sie, das Erarbeitete in einen Gesamtzusammenhang zu stellen. Rufen Sie sich die wesentlichen Punkte des Erarbeiteten ins Gedächtnis. Können Sie sich Ihre Fragen z.B. zu Arbeitstechniken, Datenhandling und Softwareanwendung beantworten, die Sie sich anfangs gestellt haben?

Die Lerntechnik nach dieser 6-Schritt-Methode ist erfolgreich. Ihre Wirksamkeit beruht auf den folgenden Punkten:

- Der Lernende wird sich der Gliederung des Stoffes bewusst.
- Das Erlernen des Stoffes wird durch mehrmaliges Lesen und praktisches Anwenden auf einen größeren Zeitraum verteilt. Wichtig sind in diesem Zusammenhang auch Lernpausen – vor allem bei der Bildschirmarbeit.
- Ein wesentliches Charakteristikum des Lernens ist das Formulieren, Beantworten und Reflektieren von Aufgaben und Fragen, verknüpft mit praktischer Softwareanwendung. Dadurch wird eine tiefere Verarbeitung des Buchinhalts angeregt.
- Ein weiteres wichtiges Element besteht darin, dass man mit Hilfe der Fragen, die man noch im Kopf hat, den Text gedanklich ein weiteres Mal durchgeht, also wiederholt. Erweitern Sie Ihre Kompetenz auch dadurch, dass Sie weitere Literatur, Handbücher und auch das Internet nutzen, um eine breitere Basis für Ihr berufliches Handeln zu erwerben.
- Erstellen Sie eigene Projekte nach den Vorgaben des Buches oder mit gegebenen Auftragsdaten. Versuchen Sie das Gelernte auf die neuen Anforderungen zu projizieren. Sie werden erleben, dass Sie vieles leicht übertragen und auf andere Projekte bzw. Produkte anwenden können.

Ein größerer Teil unserer Gedächtniskapazität wird von der Kenntnis, wo man eine Information suchen kann, besetzt. Unser Gedächtnis findet also durch Bücher, z.B. Lehrbücher und Handbücher von Wissensgebieten, eine wichtige externale Erweiterung.

Auch dieses Buch steht Ihnen als externaler Speicher, insbesondere nach seiner Bearbeitung, langfristig zur Verfügung. Es ist so aufgebaut, dass Sie es jederzeit zum Nachschlagen und zum Wiederholen benutzen können. Im Anhang sind zusätzlich weitere Werke genannt, die als Quelle dienen können. Die Auswahl dieser Werke erfolgte ganz nach unseren eigenen Erfahrungen mit diesen Büchern. Die Auswahl ist bewusst kurz gehalten, aber wir denken, dass sie qualitätsvoll ist.

http://www.springer.com/978-3-540-44092-5

Projekte zur Mediengestaltung
Briefing, Projektmanagement, Making of ...
Böhringer, J.; Bühler, P.; Schlaich, P.
2004, XV, 641 S. Mit DVD., Hardcover
ISBN: 978-3-540-44092-5